

Tabelle 1: Erwartbare Diskursqualität der Abstimmungskommunikation bei verschiedenen Verfahrensvarianten

	Auslöser	Diskursqualität
(Personal)Plebiszit	Staat	niedrig
Konsultative Abstimmung	Staat	niedrig
Obligatorisches Referendum	Staat	niedrig

die als notorische «Neinsager» die Unzufriedenheit, das Misstrauen und die Ressentiments bestimmter Teile der Bevölkerung zu kanalisieren vermögen und ein beträchtliches Obstruktionspotenzial mobilisieren können (vgl. Kobi 1992). Der Berner Politologe Wolf Linder prägte für dieses im Referendumsprozess regelmässig in Erscheinung tretende Phänomen den Begriff «Nein-Welle» (Linder 1983, 298), welche die Vorlagen der Konkordanzkräfte vom Tisch zu fegen vermöge.

Die Aussicht, auf diese Weise die Leichtgläubigkeit der Stimmbürger zu nutzen, steigt in dem Masse, wie faktische Informationsmöglichkeiten nicht genutzt werden und das Wissen um den Abstimmungsgegenstand gering ist. Die stärksten Impulse für eine diskursiv geführte Debatte gehen insoweit von der Volksinitiative und dem vom Volk ergriffenen Referendum aus. Während also die Befürworter repräsentativer Verfahren gerade vor der Gefahr durch die grossen Vereinfacher und Populisten warnen, argumentieren die Befürworter der direkten Demokratie, dass gerade in der Institutionalisierung der öffentlichen Debatte über Politik, im Zwang zur öffentlichen Begründung und kommunikativ-argumentativen Überzeugung für geplante Entscheidungen der eigentliche Vorteil direkter Demokratie zu sehen sei. Durch den deliberativen Prozess im Vorfeld von Referenden und Initiativen werde die anonyme kollektive Entscheidung zu einer privaten Angelegenheit und steigere dadurch das Einbezogensein. Dieses gesteigerte Interesse und Informationsbedürfnis betreffe nicht nur die zu entscheidende Sachfrage im Speziellen, sondern auch die Politik, ihre Verfahren, Regeln, Akteure und Strukturen im Allgemeinen (Bohnet/Frey 1994, 345).

Einer weitergehenden These Kirchgässners zufolge (Kirchgässner 1992; vgl. auch Frey/Kirchgässner 1993, 141) wirkt die öffentliche